



Alessandro Devigus, Dr. med. dent.
Editor-in-Chief

MEDLINE und weitere Sprachen

Es gibt erfreuliche Neuigkeiten: Das *European Journal of Esthetic Dentistry* (EJED) wurde ab der ersten Ausgabe von April 2006 für die Listung in MEDLINE akzeptiert. Zitate aus den gelisteten Artikeln, die Index-Begriffe und das englische Abstract aus dem Journal werden mit aufgenommen und können mit PubMed durchsucht werden.

Für das *European Journal of Esthetic Dentistry* ist das ein wichtiger Schritt nach vorn. Ich danke allen Autoren, die ihre wertvollen Arbeiten in diesem Journal veröffentlicht haben, ohne zu wissen, ob diese in MEDLINE aufgenommen werden oder nicht.

Das EJED wächst auch weiterhin. 2010 werden wir unsere internationalen Ausgaben um zwei Sprachen erweitern, so dass wir dann in Englisch, Deutsch, Fran-

zösisch, Spanisch, Italienisch und Griechisch publizieren. Die erste Ausgabe 2010 wird als Sonderausgabe der Accademia Italiana di Conservativa gewidmet sein, einer sehr regen Gruppe italienischer Zahnärzte. Viele von ihnen sind auch aktive Mitglieder der European Academy of Esthetic Dentistry (EAED). Die besondere Qualität ihrer klinischen Arbeit und ihrer Illustrationen wird auch Sie begeistern.

Die vorliegende Ausgabe enthält zwei Artikel von jungen, talentierten Kollegen (Dr. Petra Güß aus Deutschland und Dr. Stavros Pelekanos aus Griechenland), die letztes Jahr am Forschungswettbewerb der EAED teilgenommen haben. Wir freuen uns auch weiterhin auf die Beiträge aus dem Nachwuchs.



EAED Forschungspreis

Hiermit kündigen wir den 4. Scientific Research Award der European Academy of Esthetic Dentistry (EAED) an (gefördert von 3i Implant Innovations, Spanien). Kliniker und Forscher sind herzlich eingeladen, Artikel aus dem Bereich der Ästhetischen Zahnheilkunde einzureichen. Alle Beiträge werden vom EAED Scientific Research Award Committee geprüft. Die Autoren der drei besten Artikel werden zum Frühjahrskongress eingeladen, der vom 27. bis 29. Juni 2010 in London stattfindet. Dort werden ihnen folgende Geldpreise überreicht: Erster Preis € 5000, zweiter Preis € 3000 und € 2000 für den dritten Preis. Die Artikel werden im *EJED*, der offiziellen Fachzeitschrift der EAED, veröffentlicht.

In diesem Jahr freuen wir uns auch über Einreichungen von Studenten der Zahnmedizin, vor ihrem Abschluss oder im Aufbaustudium. Wir bitten die EAED-Mitglieder und Kollegen, die als Professoren lehren, ihren Studenten die Teilnahme an diesem Wettbewerb nahezu legen.

Die Artikel müssen bis zum 31. März 2010 eingereicht werden. Die dazugehörigen Richtlinien mit einem Vordruck für das Einreichen finden Sie auf der Webseite der EAED: <http://www.eaed.org>.

Wenn Sie zum 4. Forschungspreis der EAED noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Jagil Albia (jagil.albia@arrakis.es) oder Jörg Strub (joerg.strub@uniklinik-freiburg.de).

Mit freundlichen Grüßen
Alessandro Devigus